

## **Rusy (Rossen), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Fürstbistum Ermland / katholisch.

Die Auflösung des Fürstbistums Ermland erfolgte im Jahr 1773.

Seit 1466 autonomer Ständestaat Preußen Königlicher Anteil.

Seit 1569 Königreich Polen / katholisch.

Seit 1772 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Rusy.

Dorf im Powiat (Landkreis) Braniewski,

Woiwodschaft Ermland-Masuren, Republik Polen.

***Aus Rossen (heute Rusy):***

***Eine Person, deren Schicksal unbekannt ist.***

-1678 N.N. / eine Person / aus Rossen.

Verfahren wegen Hexerei,  
geführt durch den adligen Grundherrn.

Die beschuldigte Person sollte der Wasserprobe  
unterzogen und mit den Folterinstrumenten  
geschreckt werden.

Der Grundherr von Rossen, Asverus von Brandt,  
bat daher das Gericht der Altstadt Braunsberg  
um Rechtsbelehrung.

Die Mitteilung des Gerichts war unverständlich.

Der weitere Verlauf des Verfahrens ist unbekannt.

(Lilienthal, Jakob Aloys von:

Hexenprocesse Braunsberg, S. 140 - 141)

Schicksal  
unbekannt

### Quelle:

- Lilienthal, Jakob Aloys von:

Die Hexenprocesse der beiden Städte Braunsberg,  
nach den Criminalacten des Braunsberger Archivs.

Königsberg 1861

(unveränderter Nachdruck der Originalausgabe aus dem Jahr 1861  
durch hansebooks 2017)

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

